

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen ist ein kaufmännisch eingerichteter Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW. Nähere Informationen zum Landesbetrieb MPA NRW unter www.mpanrw.de.

Zum **01.09.2020** ist im **Dezernat 11 "Strahlenschutz, Radioaktivitätsmessungen"** die Stelle als

Leiter/in (m/w/d) zu besetzen.

Die Stelle ist unbefristet. Bei Vorliegen der laufbahn- bzw. tarifrechtlichen Voraussetzungen rechtfertigt die Funktion der Dezernentin / des Dezernenten eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe **A15 LBesO** bzw. eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe **15 TV-L**.

Aufgabenschwerpunkte:

- Führung und fachliche Anleitung der Beschäftigten des Dezernates sowie Planung und Koordination des Personaleinsatzes
- Analyse, Überwachung und Optimierung von Arbeitsabläufen
- Planung und Umsetzung von Entwicklungskonzepten
- Investitionsplanung und Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien
- Anpassung der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsverfahren an normative Bestimmungen
- Fachliche Mitarbeit im operativen Geschäft

Fachliches und persönliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) mit der Fachrichtung Kernphysik, Radiochemie oder vergleichbar
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen in der nuklearen Messtechnik sowie im Umgang mit radioaktiven Stoffen
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Überwachung und dem Rückbau kerntechnischer Anlagen sowie im Bereich Radondosimetrie
- Mehrjährige Führungserfahrung, Befähigung zum zielorientierten Führen im Team
- An betriebswirtschaftlichen Zielen orientierte Denk- und Arbeitsweise (Kostenbewusstsein)
- Befähigung zur Übernahme von Verantwortung für übergeordnete Unternehmensbelange
- Befähigung zur Repräsentation des Unternehmens in nationalen und internationalen Gremien und Ausschüssen
- Bereitschaft zu Tätigkeiten vor Ort im Rahmen von ein- und mehrtägigen Dienstreisen
- Verständnis und Engagement für die Belange des Arbeits- und Umweltschutzes.
Die Bereitschaft zur engen und reibungslosen Zusammenarbeit mit dem Umweltbeauftragten und dem Beauftragten für Abfall wird vorausgesetzt.

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Was bieten wir?

- Eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder bzw. nach der Landesbesoldungsordnung NRW
- Flexible Arbeitszeiten für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Weiterbildungsmöglichkeiten in einem sicheren Arbeitsumfeld
- Stellenbesetzungen werden auf Wunsch grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe nicht entgegenstehen
- Interessante und wechselnde Aufgaben
- Offene, fordernde und fördernde Arbeitsatmosphäre
- Projektarbeit mit Wissens- und Erfahrungsaustausch

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Stichwortes "**Dezernat 11**"

bis zum 07.02.2020 an

personalstelle@mpanrw.de.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt werden. Es wird deshalb darum gebeten, keine Originale von Unterlagen zu übersenden und auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

Mit der Abgabe der Bewerbungen ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.